

demnach eine Bogen Figur grösser als ein halber Circul/ so theil ich selbige in zween Theile/wenn ich die Figur nach folgender universal Manier messen will. Diesem nach rechne ich den Bogen für die Basis, den halben Diametrum aber für die Höhe! was aber etwa der Figur durch solchen Process zuwächst/ ziehe ich hernach von der Summa wieder ab/ so zeigt der Rest den Inhalt der Figur, wie am folgendem Exempel wird zu verstehen seyn.

Hieher gehöret die Figur D.  
b c d ist die zumessende Figur.

Ich suche das Centrum des Bogens/ das ist/ ich suche einen solchen Punct/ in welchen der eine Fuß des Circuls ohnbeweglich stehen bleibet/der andere aber richtig in dem Bogen hingehet/oder beyde Ende des Bogen recht und gleich berühret/ selbiges Centrum fällt allhier in a/ ist demnach a b/ oder a c/ oder a d/ der halbe Diameter Circuli. Nun setz ich: der Bogen halte  $12\frac{2}{3}$  der halbe Diameter 12. Multiplicir ich nun eine von diesen Zahlen durch der andern ihre Helffte/ kommen  $75\frac{2}{3}$ . So viel hält a b c d. Nun ziehe ich von diesen das rectilineum a b d ab/ nemlich  $62\frac{2}{3}$  bey nahe/so bleiben  $13\frac{1}{3}$  übrig für die Section b c d.

Noch ein Exempel.

( Hieher gehöret die Figur E. )

a b c d ist die zumessende Figur, drum such ich den halben Diametrum in e/ ist demnach e b/ oder e d der halbe Diameter, welcher 15. der Bogen oder Basis aber b c d/ 20. hält. Eine von diesen beyden Zahlen durch der andern Helffte Multipliciret/ facit 150. So viel hält die Figur e b c d. a e b aber ist der Figur zu gewachsen/ darum muß es von der Summa derer 150. abgezogen werden. Nun setz ich/ es halte  $2\frac{1}{2}$ / so bleiben  $147\frac{1}{2}$  für die Figur a b c d.

Der halbe Diameter kan durch die Rechnung solcher gestalt gefunden werden.

Man quadriret die halbe chordam; das productum  
theil